

# KLETTERN

A photograph of a person climbing a rock face inside a cave. The climber is wearing an orange shirt and dark pants, and is secured by a red rope. The rock surface is textured and shows signs of weathering. At the top of the frame, there is a circular opening in the rock that looks out onto a bright blue sky and some greenery. The overall scene is dimly lit, typical of an underground environment.

Finale Ligure. Foto: Dagmar Rumpf

## Einteilung der Schwierigkeiten beim Felsklettern

Die Schwierigkeit der Felskletterstellen, die frei überwunden werden, wird nach UIAA-Skala von I-XI ausgedrückt. Die Zahl I steht für die leichteste, die Zahl XI für die schwierigste Kletterei. Die dazwischen liegenden Grade entsprechen einer fließenden arithmetischen Abstufung innerhalb der Schwierigkeitsskala. Für die einzelnen Felskletterstellen gilt folgende Bewertung:

**I Erster Grad:** Geringe Schwierigkeiten. Einfachste Form der Kletterei. Oft ist für die Fortbewegung der Gebrauch der Hände vonnöten. Anfänger gehören ans Seil.

**II Zweiter Grad:** Mäßige Schwierigkeiten. Die Kletterei erfordert Gleichgewichtssinn; Griffe und Tritte müssen gesucht und kombiniert werden (Dreihaltpunkte-Regel).

**III Dritter Grad:** Mittlere Schwierigkeiten. Die Felsstrukturen sind schon steiler und sogar senkrecht, weisen weniger Griffe und Tritte auf, sodass die Kletterei bereits einen gewissen Kraftaufwand erfordert. Trainierte Kletterer können solche Stellen im Abstieg noch frei begehen. An ausgesetzten Stellen ist das Anbringen von Zwischensicherungen angezeigt.

**IV Vierter Grad:** Bedeutende Schwierigkeiten. Nur für erfahrene Kletterer mit regelmäßigem Training und guter Klettertechnik. Solche Stellen werden in der Regel im Abstieg nicht

mehr frei geklettert. Längere Passagen erfordern meist mehrere Zwischensicherungen.

**V Fünfter Grad:** Sehr große Schwierigkeiten. Raffinierte Klettertechnik nötig. Sehr guten, bestens trainierten, athletischen Kletterern vorbehalten.

**VI Sechster Grad:** Äußerst große Schwierigkeiten. Kletterstellen erfordern im Besonderen große Erfahrung mit kleinsten Griffen und in der Reibungskletterei. Ausgesetzte Stellen lassen sich nur bei besten Verhältnissen (trockener Fels usw.) überwinden. Standplätze oft dürrtig. Vom Kletterer wird ein besonderer Kraftaufwand gefordert.

**VII Siebter Grad:** Außergewöhnliche Schwierigkeiten. Auch die besten Kletterer benötigen ein an die Gesteinsart angepasstes Training, um Stellen dieser Schwierigkeiten nahe der Sturzgrenze zu meistern. Sehr große Selbstbeherrschung und totaler Einsatz erforderlich.

freitags vierzehn- tägig	<b>Klettertraining für Mädels Ü30</b> Hast du Lust, dein persönliches Kletterkönnen zu verbessern, deine Sicherungskompetenz zu schulen und viel Spaß mit anderen Mädels beim Klettern zu haben? Dann ist dieses Trainingsangebot für DICH genau das Richtige! Voraussetzungen: sicheres Vorsteigen im 5. Grad (UIAA) und selbständiges Sichern (auch im Vorstieg) Max. 10 Teilnehmerinnen	Juliane Trieschmann	
--------------------------------	---	------------------------	--

## Klettern

mittwochs 8.00- 10.00 Uhr	<b>Morgenstund hat Chalk im Mund</b> Frühklettern in der Kletterhalle mit Alex und Nicole Willkommen sind auch Kletterer ohne festen Seilpartner	Alexander und Nicole Schier	per SMS oder WhatsApp 0176-24078328
dienstags  13.04. -10.08.	<b>Klettertreff am Battert</b> Die TeilnehmerInnen klettern eigenverantwortlich und in selbständigen Seilschaften. Willkommen sind auch Kletterer ohne feste Seilpartner. Die Seilschaften werden vor Ort gebildet. Treffpunkt: 17.30 Uhr Battertparkplatz Herrenäckerstraße BAD-Ebersteinburg	Thomas und Dagmar Rumpf Frank Weichert Martin Jesch  Ortsgruppe Bühl	Anmeldung erwünscht  per SMS oder WhatsApp 0176/30001532
montags  Juli, August, Septmber	<b>Klettertreff am Eckenfels</b> Die TeilnehmerInnen klettern eigenverantwortlich und in selbständigen Seilschaften. Willkommen sind auch Kletterer ohne feste Seilpartner. Die Seilschaften werden vor Ort gebildet. Treffpunkt: 17.00 Uhr (Juli/August) bzw. 16.30 Uhr (September) an der Schranke zum Einstieg	Alexander Schier Martin Berger	Anmeldung erwünscht

## April

25.04.	<b>Klettern in Bad Herrenalb</b> Schwierigkeit: V-VI Mind. 3 max. 8 Teilnehmer Anfahrt mit ÖPNV	Karl und Tobias Wiegert	Anmeldung bis 16.04.
30.04. -02.05	<b>Klettern im französischen Jura in und um Lons le Saunier</b> Schwierigkeit: V-VI Übernachtung auf dem Campingplatz Mind. 3 max. 8 Teilnehmer Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln	Karl Wiegert Bernhard Westenhöfer	Anmeldung bis 01.04

## Mai

16.05.	<b>Klettern am Öländerle (bei Calw)</b> Schwierigkeit: V-VI Mind. 3 max. 8 Teilnehmer	Karl und Tobias Wiegert	Anmeldung bis 09.05.
--------	---	-------------------------	----------------------

## Juni

12./13. 06.	<b>Klettern am Stockhorn/Simmental</b> Schwierigkeit: IV-VI Übernachtung im Zelt Mind. 2 max. 7 Teilnehmer Anfahrt im Kleinbus (Mietfahrzeug)	Karl und Tobias Wiegert	Anmeldung bis 30 .04.
20./21. 06.	<b>Kletterwochenende im Jura</b> Schwierigkeit: III-VI Übernachtung in der Jugendherberge Max. 4 Teilnehmer	Dirk Geeren Roland Birk	Anmeldung bis 01.06.



Rosenlauri, Foto: Malte Bokelmann

## September

11.-25. 09.	<b>Klettern, Wandern und Kultur in Esterel (Südfrankreich)</b> Schwierigkeit: bis V Kondition: 🥾🥾 Übernachtung auf dem Campingplatz Max. 10 Teilnehmer	Hermann Seckinger, Willi Klein	Anmeldung bis 01.07.
18./19. 09.	<b>Granitklettern rund um Chamonix</b> Schwierigkeit: bis VI Kondition: 🥾🥾🥾🥾 Max. 4 Teilnehmer	Gernot Ding	Anmeldung bis 01.08.
25./26. 09.	<b>Grate im Jura</b> Schwierigkeit: IV-V Max. 6 Teilnehmer	Kerstin und Berthold Börschig	Anmeldung bis 15.08.